



Research-Bericht | 10.04.2025

DeFi: Wie dezentrale Protokolle die Kreditmärkte neu strukturieren

Dezentrale Kreditmärkte zählen zu den am stärksten wachsenden Segmenten der Blockchain-Ökonomie. Sie ermöglichen die Kreditvergabe ohne Zwischeninstanzen – transparent, global und rund um die Uhr. Der DeFi-Kreditmarkt profitiert direkt vom starken Wachstum von Stablecoins und sogenannten Real-World Assets (RWAs) – also tokenisierten realen Vermögenswerten.

Im Vergleich zu klassischen Abwicklungssystemen ermöglichen Blockchain-Netzwerke eine durchgängig transparente, effiziente und kostengünstige Verarbeitung von Transaktionen – rund um die Uhr, grenzüberschreitend und ohne zentrale Vermittlungsinstanzen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Kryptowährungen, sondern zunehmend um die Abwicklung und Besicherung [tokenisierter Vermögenswerte \(RWAs\)](#) – etwa digitaler Repräsentationen von Währungen, Anleihen oder anderen Realwerten.

DeFi-Kreditprotokolle: offen, effizient, global

Dezentrale Kreditmärkte stellen einen funktionierenden, wenn auch noch jungen digitalen Kapitalmarkt dar – mit hoher Transparenz, 24/7-Verfügbarkeit und globalem Zugang. Für institutionelle Akteure bieten sie Chancen in folgenden Bereichen:

- **Renditegenerierung** durch dezentrale Kreditvergabe mit überschaubarem Risiko (z. B. via US-Treasury-gestützte RWAs)
- **Effizienzgewinne** bei der Besicherung, Abwicklung und Abrechnung
- **Zugang zu neuen Zielgruppen** und globalen Kapitalströmen

Vor diesem Hintergrund entwickeln sich dezentrale Kreditprotokolle zu einer ernstzunehmenden Alternative zur klassischen Kreditvergabe. Mit einem

Marktvolumen von über 40 Mrd. USD in sogenannten Lending-Protokollen hat sich dieser Bereich als stabile und innovationsgetriebene Säule im Krypto-Ökosystem etabliert. Nutzer hinterlegen digitale Vermögenswerte als Sicherheiten und erhalten im Gegenzug Kredite – ganz ohne Bank, Bonitätsprüfung oder zentrale Gegenpartei. Die Zinssätze ergeben sich dynamisch aus Angebot und Nachfrage innerhalb des Protokolls.



Total supplied	2.85B \$ 2.85B
Supply APY	3.05 %
Total borrowed	2.04B \$ 2.04B
Borrow APY, variable ⓘ	4.78 %

[View details](#)

Abbildung 1: Beispiel eines Dollar-Markts auf einer führenden Plattform / Quelle: Aave.com

Mechanik des Marktes: Wie DeFi-Kreditvergabe funktioniert

Im Gegensatz zum traditionellen Finanzwesen erfolgt die Kreditvergabe in DeFi vollständig programmatisch über sogenannte Smart Contracts.

Diese digitalen Verträge bilden die Regeln für Besicherung, Zinsberechnung und Rückzahlung direkt im Code ab – ohne Zwischeninstanz, manuelle Prüfung oder zentrale Abwicklung.

Nutzer hinterlegen digitale Vermögenswerte wie Bitcoin etc. als Sicherheiten (Collateral) und erhalten im Gegenzug einen Kredit – typischerweise in Stablecoins. Die Liquidation von Positionen erfolgt automatisch, sobald die Unterdeckung einen definierten Schwellenwert erreicht.

DeFi-Kreditmärkte gliedern sich in vier Haupttypen:

- **Overcollateralized Lending** (z. B. Aave, Compound): Nutzer müssen mehr Sicherheiten hinterlegen, als sie aufnehmen dürfen. Dies minimiert das Ausfallrisiko; Liquidationen laufen automatisiert über das Protokoll.
- **Stablecoin-basiertes Lending** (z. B. MakerDAO): Nutzer erzeugen eigenständig Stablecoins wie DAI, indem sie digitale Sicherheiten in ein sogenanntes Vault-System einbringen.
- **Optimierte Kreditvermittlung** (z. B. Morpho Blue): Diese Protokolle verbinden Kreditgeber und -nehmer gezielt miteinander, um Zinssätze, Sicherheiten und Laufzeiten individuell anzupassen – oft effizienter als klassische Pool-Modelle.
- **Unterbesicherte Kredite** (z. B. Maple Finance): Diese Modelle richten sich an institutionelle Akteure, bei denen Kreditwürdigkeit über externe Prüfprozesse (KYC, Due Diligence) und reale Cashflows abgesichert wird.

Die durch Kreditvergabe generierten Gebühren fließen grösstenteils an die Liquiditätsanbieter, die Kapital bereitstellen. Ein kleiner Teil wird bei führenden Protokollen an Halter der protokolleigenen Kryptowährung umgeleitet. Auf diese Weise entstehen nachhaltige Geschäftsmodelle, die jährliche Gewinne im dreistelligen Millionenbereich erzielen – vollständig transparent und on-chain nachvollziehbar.

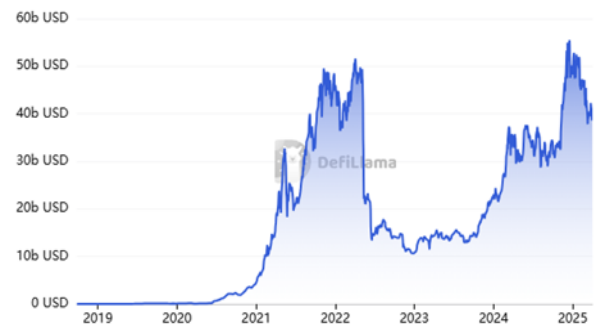


Abbildung 2: Gesamtwert aller tokenisierter Vermögenswerte / Quelle: DeFi Llama

Enormes Potenzial – aber nicht ohne Herausforderungen

Der globale Markt für besicherte Kredite zählt mit einem geschätzten Volumen von über 15 Billionen US-Dollar zu den grössten Segmenten der Finanzwirtschaft. Er wird heute von klassischen Instrumenten wie Hypotheken, Autokrediten und Lombardkredite dominiert. Mit der fortschreitenden Tokenisierung realer Vermögenswerte und der Automatisierung über Smart Contracts entsteht nun eine digitale Infrastruktur, die das Potenzial hat, bestehende Strukturen grundlegend zu verändern.

"Das dezentrale Finanzwesen (DeFi) ist eine aussergewöhnliche Innovation. Sie macht die Märkte schneller, billiger und transparenter." – Larry Fink, CEO von BlackRock

Nicht nur spezialisierte Krypto-Protokolle, sondern auch Schwergewichte wie BlackRock, Franklin Templeton oder Fidelity investieren in diese Entwicklung – sei es über tokenisierte Staatsanleihen, eigene Stablecoin-Strukturen oder Infrastrukturpartnerschaften. Gleichzeitig profitieren Anleger direkt: Wer in die nativen Token führender Kreditprotokolle investiert, partizipiert an den Gebührenströmen und Governance-Mechanismen dieser neuen digitalen Kreditmärkte. Die derzeitige Marktkapitalisierung dezentraler Finanzplattformen liegt bei rund 34 Mrd.



USD - und wächst zunehmend in Konkurrenz zu klassischen Finanzinstituten, deren Marktwert in Billionen bemessen wird.

Trotz inhärenter Risiken - etwa technischer Schwachstellen, fehlender Rechtssicherheit oder Liquidationsvolatilität - entwickelt sich der DeFi-Kreditmarkt mit hohem Tempo von einer experimentellen Idee zu einer strukturierten, regulierbaren Anlageklasse.

Investoren, die technologische Entwicklungen frühzeitig erkennen, regulatorische Trends antizipieren und sich strategisch im DeFi-Ökosystem positionieren, sichern sich Zugang zu einer sich formierenden globalen Finanzinfrastruktur - unabhängig von Schaltern, Öffnungszeiten und zentraler Kontrolle.